

Kooperationspartner:

**Grundschulzentrum und
Sachunterricht der
PH Weingarten:**



Prof. Dr. Bernd Reinhoffer
Dipl.-Päd. Anja Heinrich-Dönges

**Fachbereich Lehrerfortbildung am
Staatlichen Schulamt Markdorf:**



RS-Rektor Thomas Pätzold
FB'in UE Carina Rübsamen
Max Miehle, Lehrer und Fortbildner

Erfahrene Fortbildnerinnen und Fortbildner
verschiedener Institutionen

PROFI

**Professionalisierung von Lehrkräften
durch schulbezogene Fortbildungen
im Sachunterricht**



Kontakt:

**Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education**

Grundschulzentrum
PROFI-Projekt
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
www.ph-weingarten.de/grundschulzentrum

Anja Heinrich-Dönges
Telefon: 0170 4841431
heinrich@ph-weingarten.de



Ein kooperatives
Projekt des
Grundschulzentrums
und des Sachunterrichts
der PH Weingarten
und der Anlaufstelle für
Fortbildung, Beratung
und Evaluation am
Staatlichen Schulamt
Markdorf

Anliegen von PROFI:

Die Grundschulen Baden-Württembergs stehen mit dem Bildungsplan 2016 vor der Aufgabe, den eigenen Unterricht weiterzuentwickeln und das individuelle und gemeinsame Lernen der SchülerInnen und Schüler zu verbessern. Neben den inhaltsbezogenen Kompetenzen soll der Sachunterricht mit den Fächern Kunst / Werken und Musik gemeinsame prozessbezogene Kompetenzen aufbauen.

Das PROFI-Projekt bietet Grundschulen bedarfsorientierte Unterstützung an. Dazu erheben wir den tatsächlichen Fortbildungsbedarf an der Schule und erstellen gemeinsam mit dem Kollegium einen Fortbildungsplan. Die Fortbildungen sind praxisorientiert gestaltet. In die Fortbildungen wird das gesamte Kollegium einbezogen, es setzt die Anregungen in Teams um.

Aus Sicht der Schul- und Unterrichtsentwicklung sind so Prozesse zu erwarten, die zu einem dauerhaft veränderten Schulalltag führen - hinsichtlich einer verbesserten Unterrichtsqualität und einer intensiveren kollegialen Zusammenarbeit. Auf diese Weise unterstützen wir die Professionalisierung der Lehrkräfte – verstanden als lebenslanges Lernen und Weiterentwickeln der eigenen Professionalität.

Bedarfsorientierte Lehrkräftefortbildungen ermöglichen es, die schulischen Entwicklungen zu begleiten und zu unterstützen.



So kann die Entwicklung in einem Grundschulkollegium aussehen:



- Wir stellen das Projekt im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz vor.
- Den spezifischen Fortbildungsbedarf aller Kolleginnen und Kollegen erfassen wir in Einzelgesprächen.
- Die Ergebnisse werden in einen mit der Jahresplanung der Schule abgeglichenen Fortbildungsplan überführt.
- Erfahrene Fortbildnerinnen und Fortbildner bieten auf den Bedarf des Kollegiums abgestimmte Fortbildungsbausteine an.
- Die nachhaltige Umsetzung erfolgt in selbstorganisierten Teams.
- Diese Prozesse kollegialer Unterrichts- und Schulentwicklung begleiten wir längerfristig - über ein bis drei Schuljahre.

PROFI- Fortbildungsbausteine - einige Beispiele:

Fair streiten *Naturnahe Schule*

*Veränderte Lernkultur -
personalisiertes Lernen*

*Experimentieren in der Grundschule -
Licht und Sehen / Energie und Elektrik /
Brücken und Bauen*

Lernatmosphäre *Effektive Teamarbeit
im Kollegium*

*Medienkompetenz
in der Grundschule* *Wald- und
Erlebnispädagogik*

*Lernen begleiten -
mit Lerntagebüchern
und Portfolios* *Projektunterricht*

Kooperatives Lernen *Werkstatt - Bauen und
Konstruieren mit Holz*

*Klassenmusizieren für
fachfremd unterrichtende Lehrkräfte*

Alle Fortbildungen des PROFI-Projekts sind schulspezifisch bedarfsorientiert angelegt.

